

Achtung

Die Steuerformulare helfen Ihnen nicht dabei, Ihre optimale Steuererstattung zu bekommen!

Diese Risiken birgt die Steuererklärung in Papierform:

- Keine Korrektur bei Fehleingabe
- Langsamere Bearbeitung als bei einer elektronischen Steuererklärung
- Die Formulare bieten Ihnen keine Hilfe und geben keine Steuerspartipps!

Verschenken Sie Ihr Geld nicht an das Finanzamt!

Mit einer Steuersoftware sparen Sie Zeit, Geld und Nerven.

- Mit smartsteuer erledigen Sie Ihre Steuererklärung in weniger als einer Stunde
- Schritt-für-Schritt im Interview und garantiert verständlich
- Im Schnitt gibt es 1.069 Euro vom Finanzamt zurück!

Wir schenken Ihnen 20 % Rabatt auf smartsteuer!

Mit der Nutzung von smartsteuer sparen Sie gleich doppelt!





20140315201

1	<input type="checkbox"/> Einkommensteuererklärung	<input type="checkbox"/> Antrag auf Festsetzung der Arbeitnehmer-Sparzulage	Eingangsstempel
2	<input type="checkbox"/> Erklärung zur Feststellung des verbleibenden Verlustvortrags für beschränkt steuerpflichtige Personen		

3 Steuernummer

An das Finanzamt

4 oder

5 an das Bundeszentralamt für Steuern

Allgemeine Angaben

Steuerpflichtige Person (stpf. Person)

6 Identifikationsnummer (IdNr.) - soweit schon erhalten -

7 Name Geburtsdatum

8 Vorname

9 Titel, akademischer Grad

10 Straße (derzeitige Adresse)

11 Hausnummer Hausnummerzusatz Adressergänzung

12 Postleitzahl

13 Wohnort

14 Aktueller Wohnsitzstaat

15 Wohnsitzstaat im Kalenderjahr 2014 (falls von Zeile 14 abweichend)

16 Ggf. weitere Wohnsitzstaaten im Kalenderjahr 2014

17 Staatsangehörigkeit

18 Geburtsort

19 Ausgeübter Beruf

Bankverbindung - Bitte stets angeben -

20 IBAN

21 BIC

22 Geldinstitut und Ort

Name eines von den Zeilen 7 und 8 abweichenden Kontoinhabers

23 Name (Bei Abtretung bitte amtlichen Abtretungsvordruck einreichen)

Inländische Einkünfte im Kalenderjahr 2014

EUR

1931 **Einkünfte i. S. d. § 50d Abs. 10 EStG** 824 -**Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit**, die im Inland nicht dem Steuerabzug unterliegen

EUR

1832 Beschäftigung in vom - bis 110 Arbeitslohn -33 Werbungskosten zu Zeile 32 111 -**Erträge aus Kapitalvermögen** i. S. d. § 49 Abs. 1 Nr. 5 EStG (ohne Einnahmen in Zeile 36)

Einnahmen

34 132 -35 Ich beantrage die Günstigerprüfung für die in Zeile 34 erklärten Kapitalerträge. 1=Ja 36 i. S. d. § 49 Abs. 1 Nr. 5 EStG, die der tariflichen Einkommensteuer unterliegen 115 -**Anzurechnende Steuern**

EUR

Ct

EUR

Ct

37 Kapitalertragsteuer 147 Steuerabzugsbeträge nach § 50a EStG 154 38 Quellensteuern nach der ZIV 156 Einbehaltener Solidaritätszuschlag 152 **19**39 Anrechenbare ausländische Steuer nach § 50d Abs. 10 Satz 5 EStG 825 **Veranlagung nach § 50 Abs. 2 EStG****18**

Nur für Arbeitnehmer, bei denen eine Veranlagungspflicht wegen Eintrags eines Freibetrags auf der Bescheinigung für beschränkt Steuerpflichtige (§ 39 Abs. 2 und 3 EStG) besteht oder die Staatsangehörige eines EU- / EWR-Staates sind und im Hoheitsgebiet eines dieser Staaten ihren Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt haben und eine Veranlagung beantragen

40 **Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit**, die im Inland dem Steuerabzug unterliegen lt. Anlage N**Angaben zum Progressionsvorbehalt**

EUR

41 Einkünfte, die dem Steuerabzug nach § 50a EStG unterliegen 123 -42 Summe der Einkünfte, die nicht der deutschen Einkommensteuer unterliegen (ohne Kapitalerträge, die der Abgeltungsteuer unterliegen oder - im Fall von ausländischen Kapitalerträgen - unterliegen würden) 124 -43 In Zeile 42 enthaltene außerordentliche Einkünfte i. S. d. §§ 34, 34b EStG 177 -44 Einkommensersatzleistungen z. B. Krankengeld, Elterngeld, Mutterschaftsgeld (soweit nicht in Zeile 29 der Anlage N eingetragen) 120 -

Nur für stpfl. Personen, die Einkünfte i. S. d. § 50a Abs. 1 Nr. 1, 2 oder 4 EStG erzielt haben und Staatsangehörige eines EU- / EWR-Staates sind und im Hoheitsgebiet eines dieser Staaten ihren Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt haben

45 **Einkünfte aus Gewerbebetrieb / selbständiger Arbeit / nichtselbständiger Arbeit / Vermietung und Verpachtung / sonstige Einkünfte**, die im Inland dem Steuerabzug unterliegen lt. Anlage **Sonderausgaben****52****Spenden und Mitgliedsbeiträge** (ohne Beträge in den Zeilen 50 bis 53)

lt. elektronischer Übermittlung an die Finanzverwaltung EUR

46 - zur Förderung steuerbegünstigter Zwecke 123 - 124 - 202 -47 in Zeile 46 enthaltene Zuwendungen an Empfänger im EU- / EWR-Ausland 125 - 126 -48 - an politische Parteien (§§ 34g, 10b EStG) 127 - 128 - 204 -49 - an unabhängige Wählervereinigungen (§ 34g EStG) 129 - 130 - 206 -**Spenden in das zu erhaltende Vermögen (Vermögensstock) einer Stiftung**50 2014 geleistete Spenden 220 - 221 - 210 -51 in Zeile 50 enthaltene Spenden an Empfänger im EU- / EWR-Ausland 222 - 223 -52 Von den Spenden in Zeile 50 sollen 2014 berücksichtigt werden 212 -53 2014 zu berücksichtigende Spenden aus Vorjahren in das zu erhaltende Vermögen (Vermögensstock) einer Stiftung, die bisher noch nicht berücksichtigt wurden. 214 -

Steuerbegünstigung für schutzwürdige KulturgüterAbzugsbetrag
EUR

18

61 Steuerbegünstigung nach § 10g EStG für schutzwürdige Kulturgüter, die weder zur Einkunfts-
erzielung noch zu eigenen Wohnzwecken genutzt werden

151

Sonstige Angaben und Anträge

Anzahl

62 **Anlage VL**
vermögenswirksame Leistungen

Name, Adresse des Arbeitgebers

64 Es wurde ein verbleibender Verlustvortrag nach § 10d EStG / Spendenvortrag nach § 10b EStG zum 31.12.2013 festgestellt.**Antrag auf Beschränkung des Verlustrücktrags nach 2013**

EUR

65 Von den nicht ausgeglichenen negativen Einkünften 2014 soll folgender Gesamtbetrag
nach 2013 zurückgetragen werden**Ergänzende Angaben**66 Ich war vor Begründung der beschränkten Steuerpflicht **unbeschränkt** steuerpflichtig. Nein Ja**Falls ja:**Meine unbeschränkte Steuerpflicht hat **nach dem 31.12.2003** geendet.67 Nein Ja

am

bisher zuständiges Finanzamt, Steuernummer

Falls ja:Ich war in den letzten 10 Jahren vor diesem Zeitpunkt **als Deutscher insgesamt mindestens fünf Jahre** unbeschränkt steuerpflichtig.68 Nein Ja

in der Zeit vom

bis

Falls ja:69 a) Mir gehörte am 1.1.2014 eine Beteiligung i. S. d. § 17 EStG an einer inländischen
Kapitalgesellschaft / Genossenschaft. Nein Ja70 b) Ich war am 1.1.2014 an einer ausländischen Personengesellschaft beteiligt, die wesentliche
wirtschaftliche Interessen i. S. d. § 2 Abs. 1 Nr. 2 und Abs. 3 AStG hatte. Nein Ja71 c) Ich war im Kj. 2014 allein oder zusammen mit anderen Personen, die der unbeschränkten
oder erweitert beschränkten Steuerpflicht unterliegen, an einer ausländischen Gesellschaft
i. S. d. § 7 AStG beteiligt. Nein Ja

Erläuterungen (insbesondere Name, Sitz, Art der Tätigkeit der Gesellschaft, zuständiges Finanzamt)

72

73

74 Zur Wahrnehmung der steuerlichen Pflichten und
Rechte als **Bevollmächtigter** ist bestellt (§ 80 AO):Zum Empfang von Schriftstücken als inländischer
Empfangsbevollmächtigter ist bestellt (§ 123 AO):75 Als inländischer **Vermögensverwalter** ist tätig (§ 34 AO):Als **Verfügungsberechtigter** ist tätig (§ 35 AO):

Name

76

Vorname

77

Straße

78

Hausnummer

Hausnummerzusatz

Adressergänzung

79

Postfach

80

Postleitzahl

Wohnort

81

UnterschriftDie mit der Steuererklärung / dem Antrag angeforderten Daten werden aufgrund der §§ 149, 150 und 181 Abs. 2 der Abgabenordnung,
der §§ 25 und 46 des Einkommensteuergesetzes sowie des § 14 Abs. 4 des Fünften Vermögensbildungsgesetzes erhoben.82 Ich leiste die Unterschrift

als steuerpflichtige Person.

 – nur in den Fällen des § 150 Abs. 3 AO –
als Bevollmächtigter.

Bei der Anfertigung dieser Steuererklärung hat mitgewirkt:

83

Datum, Unterschrift - Steuererklärungen sind eigenhändig zu unterschreiben.

